



ECKAUSBILDUNG BITUMIG

Verlegeanleitung

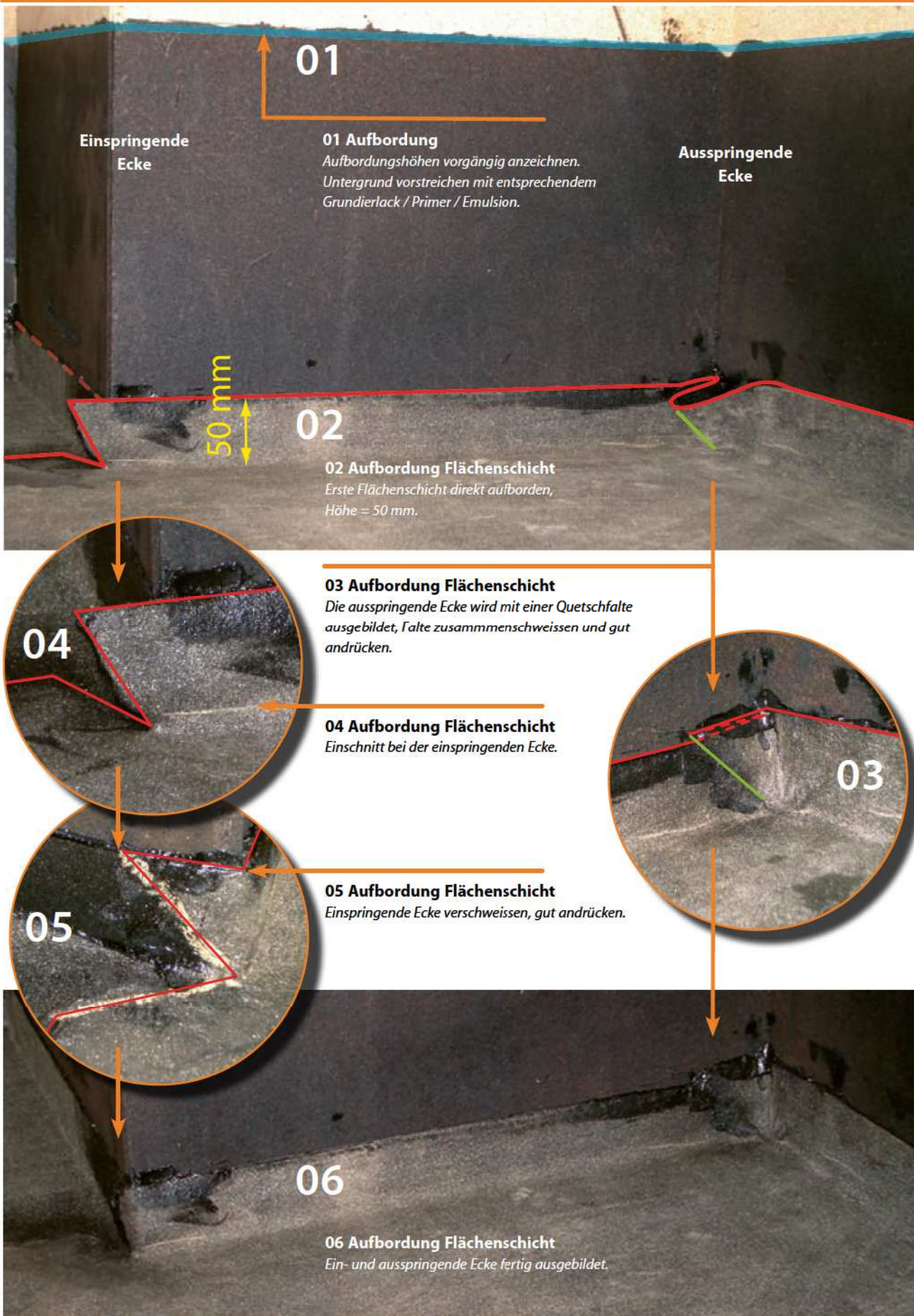
Die Praxis zeigt, dass Anschluss- und Eckbereiche bitumiger Dachabdichtungen oft nicht fachgerecht ausgeführt werden, was zu Undichtheiten führen kann. Das vorliegende Merkblatt «Eckausbildungen bitumig» stellt deshalb detailliert vor, wie Eckausbildungen fachgerecht realisierbar sind.

Einheitliche Ausführung – gemäss «Stand der Technik»

Beim Aufborden bitumiger Dachabdichtungen sind Eckbereiche «kritische Stellen», die – falls sie nicht ganz sauber abgedichtet sind – undicht werden können. Eine einheitliche Arbeitsausführung nach «Stand der Technik» kann hier optimale Sicherheit bieten und so nachhaltige Qualität gewährleisten.

Für die Ausbildung von Aussen- und Innenecken schlägt die Technische Kommission Flachdach GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ die in diesem Merkblatt dargestellte Lösung vor. Das Merkblatt soll einerseits als Einbauanleitung für das Fachpersonal vor Ort, andererseits zur Aus- und Weiterbildung dienen.

AUFBORDUNG FLÄCHENSCHICHT



Einspringende Ecke

01

01 Aufbordnung

Aufbordnungshöhen vorgängig anzeichnen.
Untergrund vorstreichen mit entsprechendem Grundierlack / Primer / Emulsion.

Ausspringende Ecke

50 mm

02

02 Aufbordnung Flächenschicht

Erste Flächenschicht direkt aufborden, Höhe = 50 mm.

04

03 Aufbordnung Flächenschicht

Die ausspringende Ecke wird mit einer Quetschfalte ausgebildet, Falte zusammenschweissen und gut andrücken.

04 Aufbordnung Flächenschicht

Einschnitt bei der einspringenden Ecke.

03

05

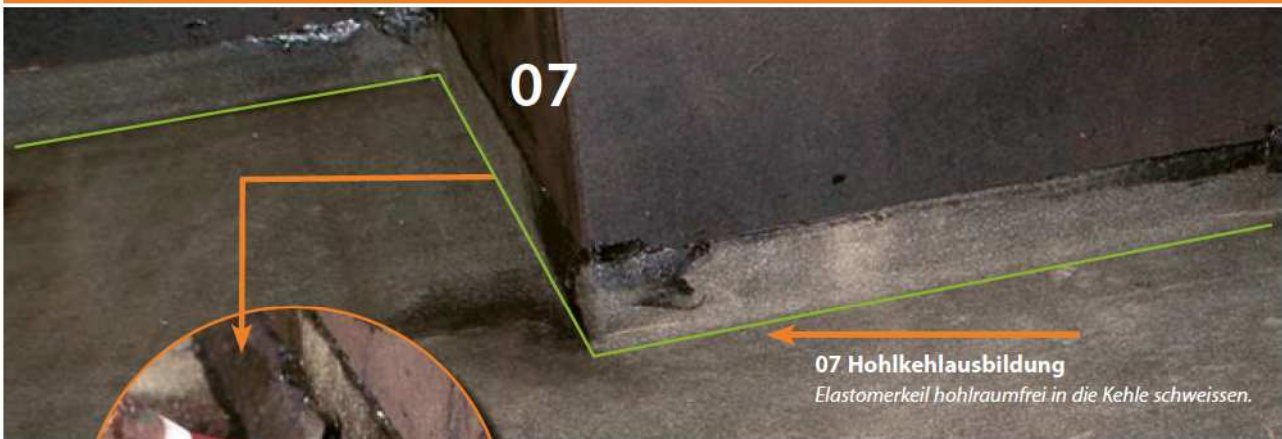
05 Aufbordnung Flächenschicht

Einspringende Ecke verschweissen, gut andrücken.

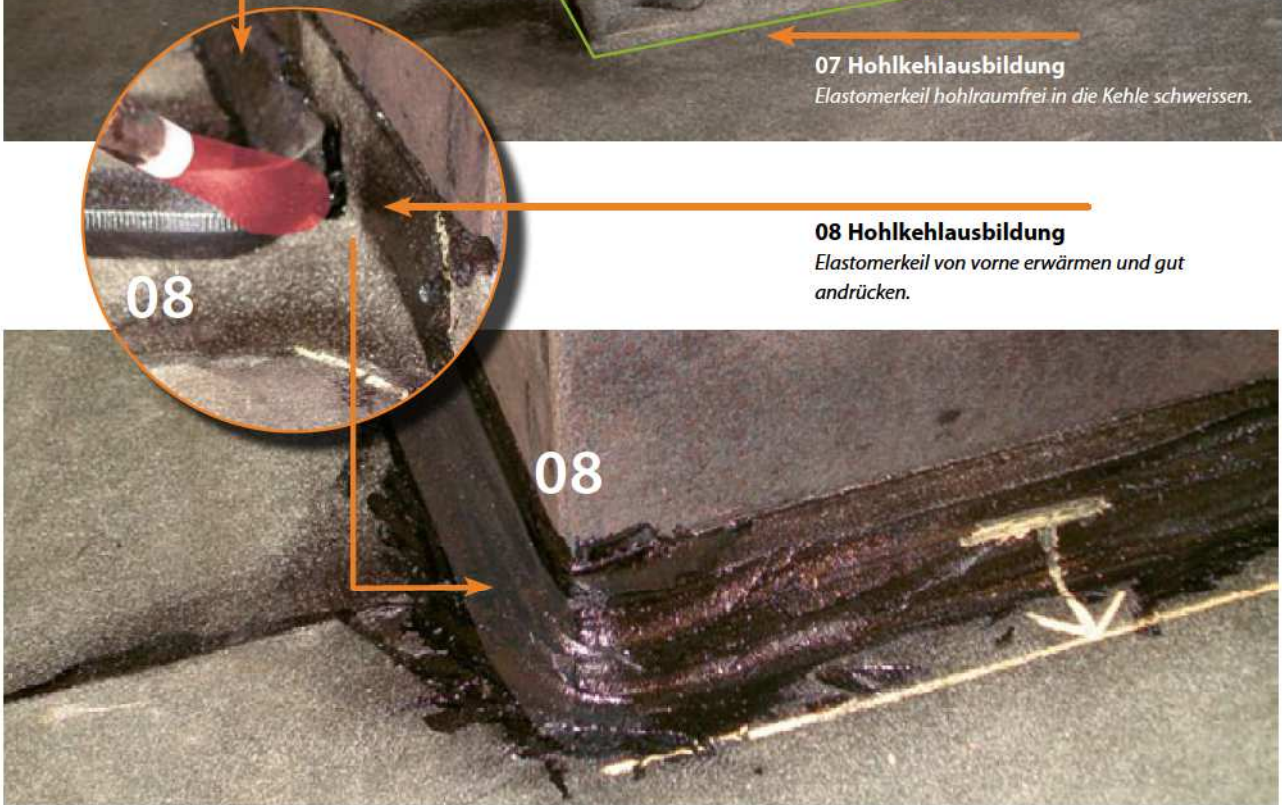
06

06 Aufbordnung Flächenschicht

Ein- und ausspringende Ecke fertig ausgebildet.

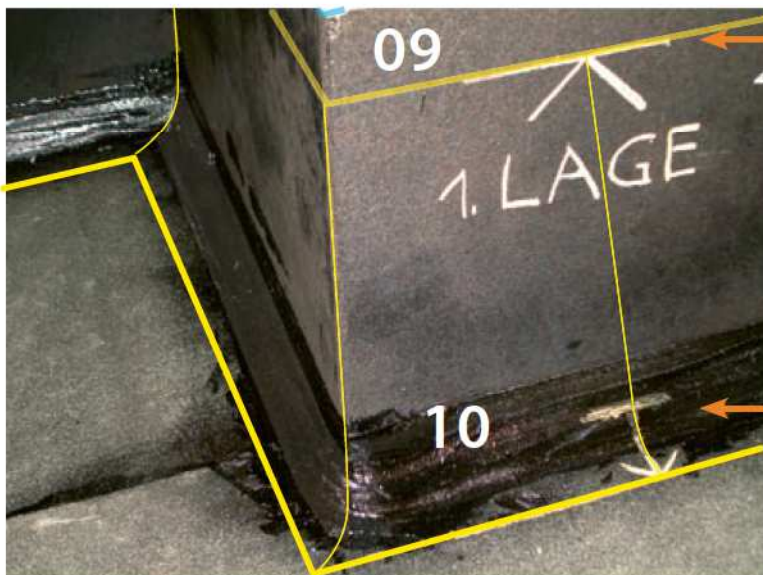


07 Hohlkehlausbildung
Elastomerkeil hohlraumfrei in die Kehle schweissen.



08 Hohlkehlausbildung
Elastomerkeil von vorne erwärmen und gut andrücken.

AUFBORDUNG 1. LAGE



09 Aufbordung 1. Lage
Anzeichnen der Aufbordungshöhe der 1. Lage
Aufbordung.
(Die 1. Lage wird 50 mm weniger hoch geführt als
die 2. Lage Abdichtungsschicht).

10 Aufbordung 1. Lage
Die 1. Lage der Aufbordung wird 50 mm (ab Mitte
Keil gemessen) auf die Flächenabdichtung über-
lappt.

AUFBORDUNG 1. LAGE: ECKVERSTÄRKUNG



11 Eckverstärkung
Die ein- und ausspringenden Ecken werden mit dehnfähigen Materialien (z.B. EJ 4) in der Grösse von 160 x 160 mm verstärkt. Überlappungen min. 80 mm.

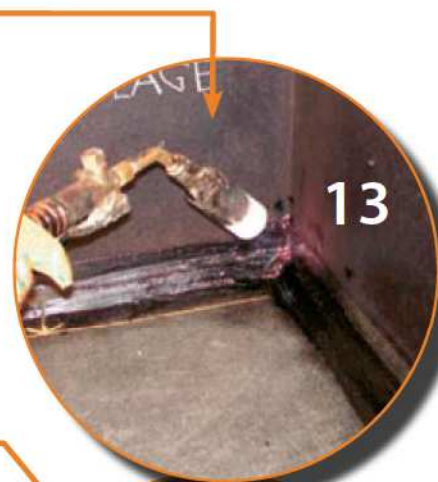
12 Eckverstärkung
Eckverstärkung mit Brenner erhitzen.

EINSPRINGENDE ECKE

AUSSPRINGENDE ECKE

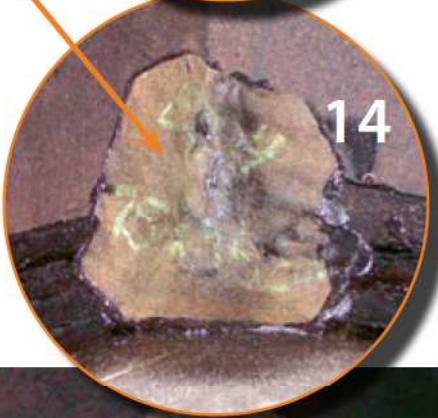


13 Fläche vorheizen
Aufbordungsfläche, erste Abdichtungsschicht und Keil in der Ecke mit dem Brenner erhitzen.



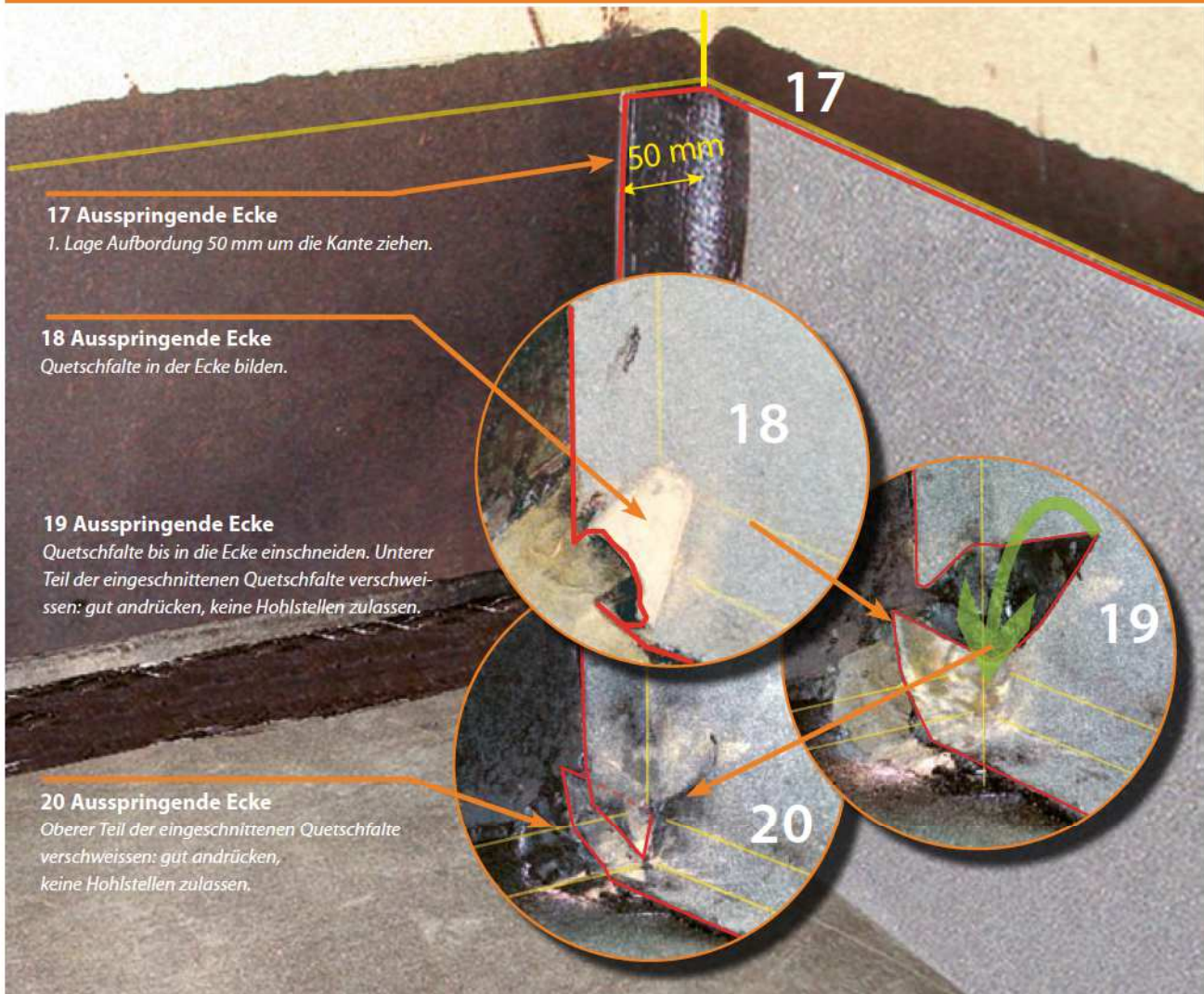
14 Ausspringende Ecke
Achtung: keine Quetschfalte, sauber dehnen, gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

15 Einspringende Ecke
Eckverstärkung aufkleben und hohlraumfrei andrücken.



16 Eckverstärkung
Achtung: sauber dehnen, gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

AUFBORDUNG 1. LAGE: AUSSPRINGENDE ECKE

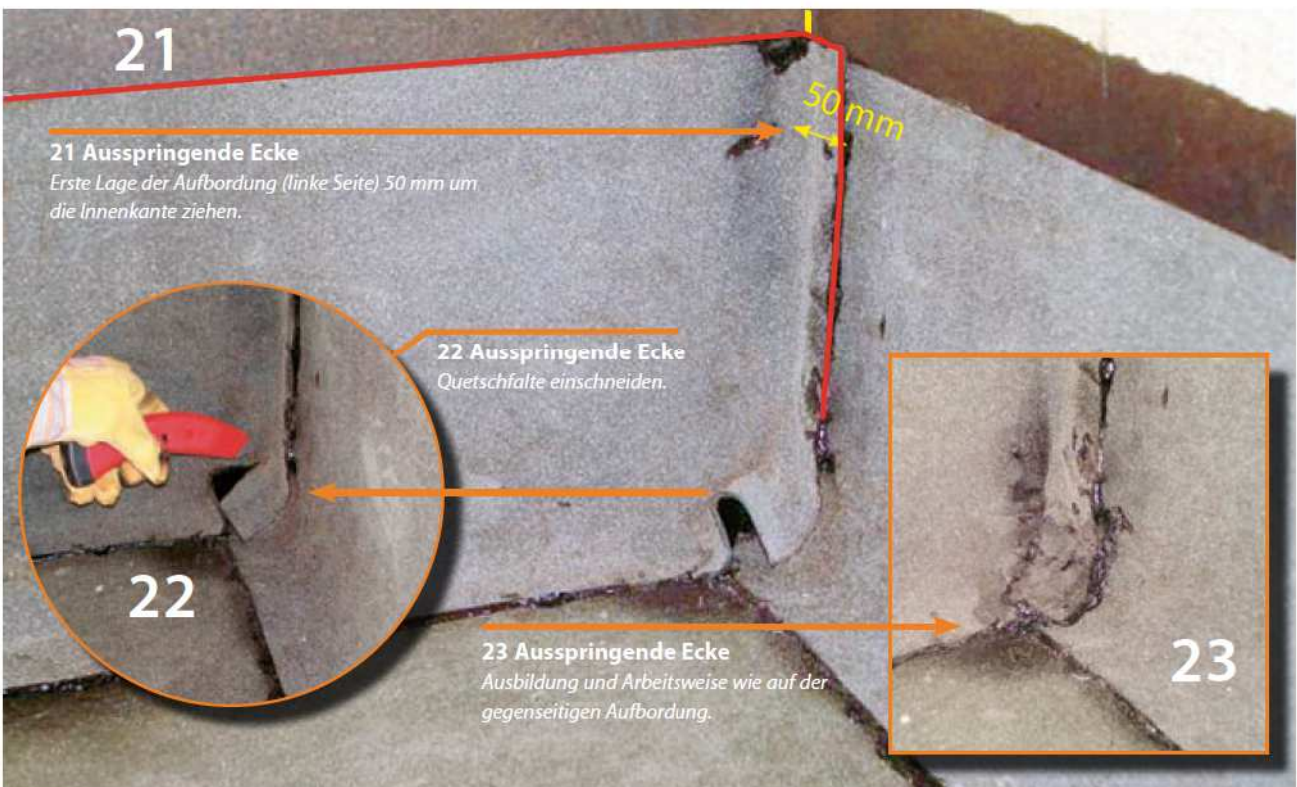


17 Auspringende Ecke
1. Lage Aufbordung 50 mm um die Kante ziehen.

18 Auspringende Ecke
Quetschfalte in der Ecke bilden.

19 Auspringende Ecke
Quetschfalte bis in die Ecke einschneiden. Unterer Teil der eingeschnittenen Quetschfalte verschweißen: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

20 Auspringende Ecke
Oberer Teil der eingeschnittenen Quetschfalte verschweißen: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



21 Auspringende Ecke
Erste Lage der Aufbordung (linke Seite) 50 mm um die Innenkante ziehen.

22 Auspringende Ecke
Quetschfalte einschneiden.

23 Auspringende Ecke
Ausbildung und Arbeitsweise wie auf der gegenseitigen Aufbordung.

AUFBORDUNG 1. LAGE: EINSRINGENDE ECKE



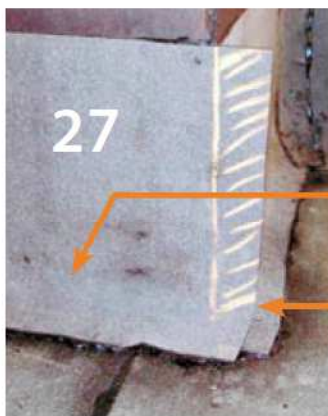
24 Einspringende Ecke

Mit der ersten Lage der Aufbordnung 50 mm über die Kante fahren.



25 Einspringende Ecke

Einschneiden der Ecke (Einschnittwinkel 45°).



26 Einspringende Ecke

Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



27 Einspringende Ecke

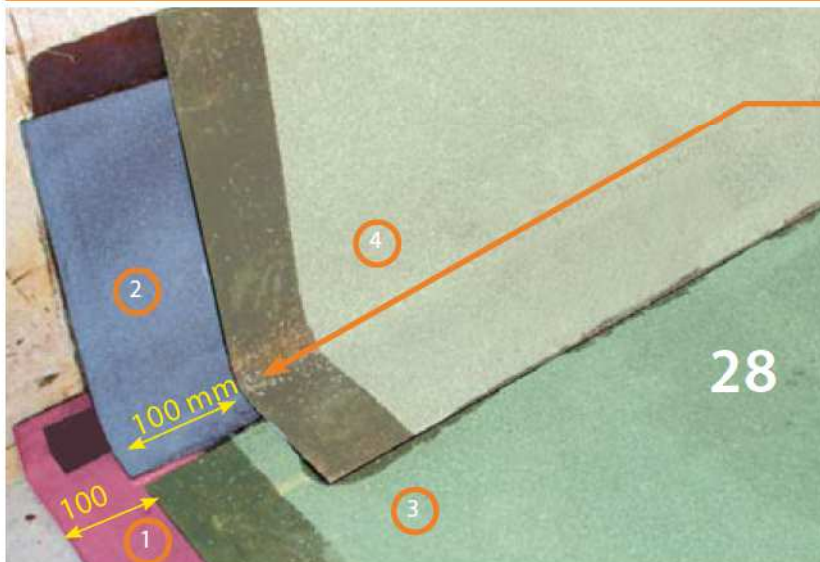
Gegenseite: Mit der ersten Lage der Aufbordnung 50 mm über die Kante fahren.

Einschneiden der Ecke (Einschnittwinkel 45°).

Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



AUFBORDUNG 2. LAGE: ANSCHLÜSSE



28 Anschlüsse

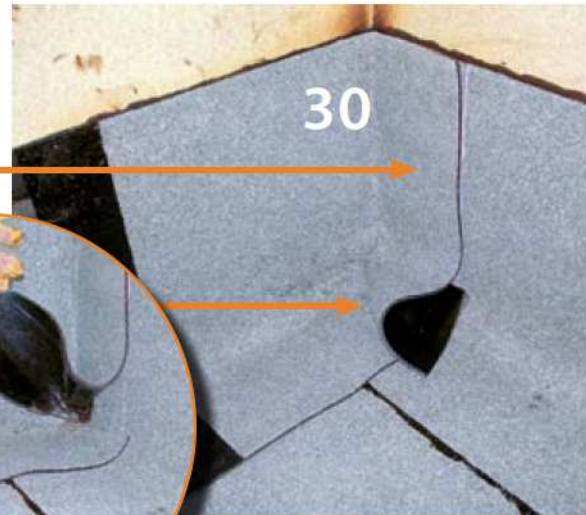
Mit der zweiten Lage der Abdichtungsschichten (3 und 4) ist im Anschlussbereich Dachfläche/Aufbordnung um 100 mm auf der ersten Abdichtungsschicht (1 und 2) zurückzufahren.



29 Auspringende Ecke: Anschlüsse / Aufbordnung
Zweite Aufbordnungsschicht 50 mm höher aufborden als die erste Schicht und verschweissen. Mit den zweiten Anschlusschichten wird stumpf an die ersten Aufbordnungsschichten gefahren.

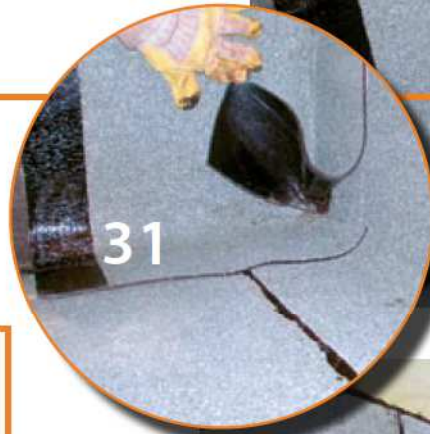
30 Auspringende Ecke

Gegenseite: mit der zweiten Aufbordnungsschicht 150 mm um die Kante fahren (Überlappung).



31 Auspringende Ecke

Gegenseite: Quetschfalte bis in die Ecke einschneiden. Überschüssiges Material herausschneiden (45° auf Bahnende). Unterer Teil bis zur Quetschfalte verschweissen: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



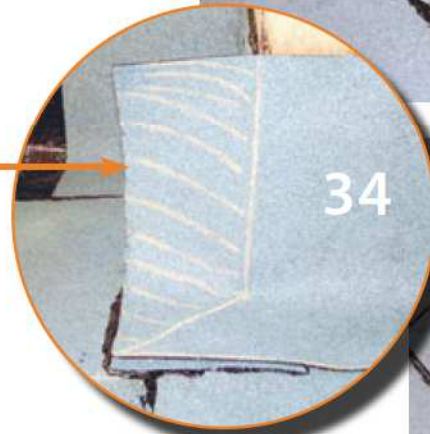
32 Auspringende Ecke

Gegenseite: Oberer Teil der Quetschfalte verschweissen; gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



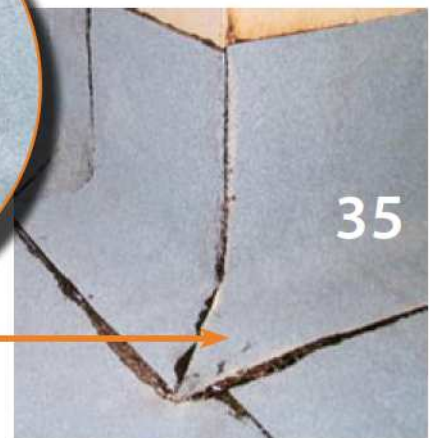
33 Einspringende Ecke

Mit der zweiten Aufbordnungsschicht 100 mm um die Kante fahren. Einschneiden der Ecke; Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



34 Einspringende Ecke

Gegenseite: mit der zweiten Lage der Aufbordnung 100 mm um die Kante fahren. Minimale Überlappungen müssen eingehalten werden. Ausschneiden der Ecke (Aufbordnungsschicht auf Kante zurückschneiden, vertikal).



35 Einspringende Ecke

Gegenseite: Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

Projektleitung/Autoren

Heinrich Thoma, Amden, Technische Kommission
Flachdach GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ;
Hansueli Sahli, Uzwil, Leiter Technik GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ.

Projektteam/Autoren

Technische Kommission Flachdach GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ

Begleitgruppe

Swisspor AG, Steinhausen
Soprema Spreitenbach

Grafik Detail

Grafitext, Peter Stoller, Treiten

Druck

Cavelti AG, Gossau

Herausgeber

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmungen
Technische Kommission Energie
Lindenstrasse 4
9240 Uzwil
T 0041 (0)71 955 70 30
F 0041 (0)71 955 70 40
info@gh-schweiz.ch
www.gh-schweiz.ch

